

Verlag von Adolf Tize
in Leipzig.

[33863]

Nachstehendes Rundschreiben wurde
verjandt:

**Zwanzigste Auflage eines
Prachtwerkes!**

Leipzig, den 1. September 1891.

P. P.

Es gereicht mir zur größten Freude,
Ihnen hiermit das bevorstehende Erscheinen
der

Zwanzigsten Auflage

von

Chamisso-Thumann's

Frauen-

Liebe und Leben

anzeigen zu können.

Als ich dieses Werk am 1. September
1879 zum ersten Mal ankündigte, sprach
ich die Hoffnung aus

„es werde sich voraussichtlich dauernd
„in der Gunst des Publikums er-
„halten und Ihnen für längere Zeit
„ein lohnender Artikel sein.“

Nun, selten erfüllen Verlagsunter-
nehmungen die an sie geknüpften Erwartungen
in so reichem Maß, wie „Frauenliebe
und Leben“ es gethan hat, im Zeitraum
von zwölf Jahren sind neunzehn starke
Auflagen verkauft und noch immer steht
das Buch in erster Reihe unter den deut-
schen Prachtwerken.

Um die ihm eigene Zugkraft auch
fernerhin zu erhalten und wenn möglich zu
stärken, habe ich der Zwanzigsten Auflage
ein ganz besondere Sorgfalt zugewendet;
das Buch erscheint in

**gänzlich veränderter und noch
prächtigerer Ausstattung!**

Die Textblätter sind von Giesecke &
Devrient meisterhaft in drei Farben ge-
druckt, die Vollbilder in Photogravure
auf chinesischem Papier von H. Kiffarth in
Berlin ausgeführt Nur der Einband
(Nachbildung eines Originales aus dem
16. Jahrhundert im Besitz des Börsen-
vereins) ist der alte gelieben, weil er in
seiner klassischen Schönheit durch einen
neuen nicht zu ersetzen war.

Der Grund für den außerordentlich
Erfolg von Chamisso-Thumann's „Frauen-
liebe und Leben“ ist wohl hauptsächlich
in dem Umstand zu finden, daß der Inhalt
des Werkes tief im deutschen Herzen wurzelt.
Chamisso's innig empfundene Dichtung, an-
fangend mit der erwachenden Liebe der
Jungfrau und endigend mit der Liebe der
Großmutter zu dem verwaissten Enkelkind, ist
von so allgemeinem, rein menschlichem
Interesse, daß sie in allen Kreisen der
Gesellschaft gleich empfängliche Gemüter
fand und allezeit finden wird, wie denn
auch die reizvollen Thumann'schen Frauen-
gestalten — die Braut — die Mutter — die
Großmutter — dem deutschen Volke lieb
und vertraut geworden sind.

Ich bitte Sie, diesem schönen Buch
auch fernerhin ein so lebhaftes Interesse
zuzuwenden als dies bisher der Fall war.

Preis und Bezugsbedingungen bleiben
unverändert:

20 M ord., 30% Rabatt und 7/6 Exem-
plare unter Berechnung des Einbandes
für das Freiemplar mit 3 M, also

7/6 Exemplare (140 M ord.) für 87 M
netto bar (= 37 1/2% Rabatt).

Um Ihnen zu ermöglichen die neue Auf-
lage ohne großes Risiko kennen zu lernen,
liefere ich Ihnen, wenn vor dem Erscheinen
bestellt:

1 Probeexemplar mit 40% Rabatt
gegen bar

und hoffe, Sie werden von diesem Aner-
bieten gern Gebrauch machen.

Die Ausgabe der neuen Auflage von
„Frauenliebe und Leben“ erfolgt An-
fang Oktober dieses Jahres.

Hochachtungsvoll

Adolf Tize.

[33784] Nächster Tage erscheint:

**Trowitzsch's
Kalender**

für die

öffentlichen

Volksschulen

Preussens

— Schuljahr 1892. —

Herausgegeben

von

E. Reiter.

Elegant und haltbar in Leinwand gebunden
mit Tasche und Bleistift 1 M 20 $\frac{1}{2}$ ord.,
90 $\frac{1}{2}$ netto, 80 $\frac{1}{2}$ bar.

— Freiemplare 11/10. —

Einem vielfach geäußerten Wunsche ent-
sprechend, bieten wir hiermit den Lehrern an
den Volksschulen Preussens einen Kalender,
welcher sich von den vorhandenen wesentlich
unterscheidet. Ausser den üblichen astronomi-
schen und chronologischen Notizen, Stunden-
plänen, Kalendarium, Notiz-Kalender, Schüler-
Verzeichnis und dergl. mehr sind in einem
Anhang die höheren Beamten der Unterrichts-
Verwaltung, sowie sämtliche die Lehrer in-
teressierenden gesetzlichen und ministeriellen
Bestimmungen von der Anstellung bis zur Pen-
sionierung und darüber hinaus in übersichtlicher
Form zusammengestellt. Beigegeben sind ferner
eine Uebersicht der Schulordnungen, der Um-
zugs- und Reisekosten, der Lehrer-Bildungs-
anstalten, Stiftungen, Stipendien und ein Ort-
schaftsverzeichnis mit Angabe der Schullehrer-
und Lehrerinnen-Seminare, höheren öffentlichen
Mädchenschulen, Präparanden-, Taubstummen-
und Blindenanstalten. Unter Berücksichtigung
aller einschlägigen Aenderungen wird in jedem
neuen Jahrgang ein vollständiges, dem jewei-
ligen Stande der Gesetzgebung entsprechendes
Bild über die persönlichen und materiellen Ver-
hältnisse der Lehrer geboten werden.

Wir glauben mit der Herausgabe des Ka-
lenders den Lehrern, welche sich alljährlich
über ihre Lage in bequemer Weise unterrichten
wollen, einen Dienst zu erweisen und bitten
um lebhaftere Verwendung.

Prospekte gratis!

Berlin.

Trowitzsch & Sohn.